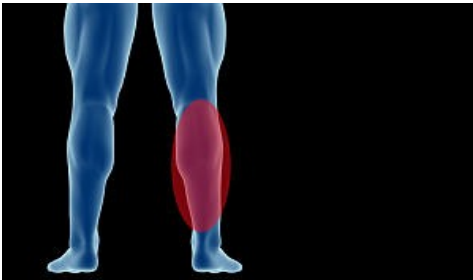


29.11.2014

SC Münster 08 – Delbrücker SC 2 : 0

### **Von Wadenzerrungen und anderen Merkwürdigkeiten**



Eine Wadenzerrung ist eine mit einer Schwellung verbundene schmerzhafte Muskelverhärtung in der Wade. Verursacht wird eine Wadenzerrung durch eine kurzzeitige Überbelastung des betroffenen Muskels bei schnellen Antritten, schweren Hügelläufen oder in unebenem Gelände.

Ich bin mir nicht sicher, ob A.K.s Schiedsrichterleistung beim Spiel der C§ von Münster 08 gegen Bösensell (6:0) mit schnellen Antritten verbunden war, schwere Hügelläufe und unebenes Gelände kann ich auf dem Kunstrasenplatz auch nicht erkennen. Da fragt man sich dann schon als Laie, was ist passiert ...?

Nun gut, trotz enormer Schmerzen und unregelmäßigem Gang ist es ihm gelungen, aufgrund seiner Fähigkeiten als Organisator die Gäste aus Delbrück und auch die Eltern unserer Jungs vor dem Spiel mit Kaffee, Keksen und belegten Brötchen zu versorgen. Hierfür sei ihm ein großer Dank ausgesprochen. Und ich ziehe sogar die Mütze, obwohl das A.R. schon während des Spiels gemacht hat, nicht seine, sondern die meinige.

An dieser Stelle sei dann auch nochmal auf eine weitere Merkwürdigkeit hingewiesen: unser Alex ist rechter Außenverteidiger, und spielt, rennt und ackert deshalb auch nicht immer auf der Seite, auf denen sich die Trainerbänke befinden – tatsächlich spielt er auch 35 Minuten auf der Seite, wo unsere Trainer ihrer wöchentlichen Arbeit nachgehen. So. Dann wäre das jetzt auch mal geklärt.

Ein merkwürdiges Gefühl kam dann auch schnell auf, als man das Gefühl hatte, der heutige Gegner beschränke sich auf reine Abwehrarbeit und sich naturgemäß die Frage anschloss, ob unsere Jungs irgendwann und irgendwie eine Lücke in diesem Riegel finden würde. 35 Minuten bis zur Halbzeit war das leider nicht der Fall, so mussten noch einmal heißer Kaffee und kleine Häppchen her, um die Laune der Eltern hoch zu halten.

In der 2. Halbzeit schließlich kam unser 2-Tore-Mann Jeron wie der Name schon sagt 2x zum Abschluss und 2x zappelte der Ball im Netz. Stark!

Ja. Dann passierte nicht mehr allzu viel, da war es ganz gut, das der kleine E. die anwesenden Eltern in Bewegung hielt, lustige Spielchen wie das Werfen eines Balles gegen den erweiterten Rücken seiner Mutter sorgten für beste Laune.

Beste Laune waren dann auch unsere Jungs und deren Trainer, wieder eine Heimsieg und man kann mit einem guten Gefühl zum Spitzenspiel nach Paderborn fahren.

Dort wird mich leider wieder die Patella-Sehnen-Abriss-Zerrung außer Gefecht setzen, so dass andere von diesem Spiel berichten mögen.

Toto